Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
OB/01/01/4

Vorlage-Nr.
4797/2009

Freigabedatum
17.11.2009

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Benennung von Ratsmitgliedern als Delegierte zur Delegiertenversammlung der deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 9. Dezember 2009

Beschlussorgan
Rat

Beratungsfolge		**Abstimmungsergebnis**					
Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge-lehnt	zu-rück-ge-stellt	verwiesen in	ein-stim-mig	mehr-heitlich gegen
Rat	19.11.2009						

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Stadt Köln entsendet folgende Ratsmitglieder als Delegierte zur Delegiertenversammlung der deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen (RGRE) am 9. Dezember 2009:

N.N. (SPD, wird in der Ratssitzung bekannt gegeben)
Frau Ursula Gärtner (CDU)
Frau Bürgermeisterin Angela Spizig (Bündnis 90/Die Grünen)

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☒ Nein	☐ ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	☐ nein ☐ ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Stadt Köln ist Mitglied in der deutschen Sektion des Rats der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE). Um die daraus resultierenden Pflichten und die Interessen der Stadt wahrzunehmen, ist es notwendig, an der außerordentlichen Delegiertenversammlung teilzunehmen, die am 9. Dezember in München stattfindet. Hauptthema sind Satzungsänderungen, auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit den anderen Spitzenverbänden in Europa.

Die Stadt Köln hat in der Delegiertenversammlung insgesamt 6 Stimmen. Aus Kostengründen werden diese 6 Stimmen zu gleichen Teilen auf je ein Ratsmitglied der drei stärksten Fraktionen übertragen (3 x 2 Stimmen).

Die Finanzierung erfolgt zu Lasten von HST. 0001.400.0500.0 und ist sichergestellt.

Gemäß § 3 der `Richtlinie für Dienstreisen der Bürgermeister, der Ratsausschüsse und einzelner Ratsmitglieder´ sind Dienstreisen einzelner Ratsmitglieder vom Hauptausschuss zu genehmigen.

Die Delegiertenversammlung findet am 9. Dezember 2009 statt. Da der Hauptausschuss vorher nicht tagt, ist ein Beschluss im Rat erforderlich. Da nicht alle betroffenen Fraktionen ihre Delegierten rechtzeitig benennen konnten, konnte die Beschlussvorlage nur mit Dringlichkeit eingebracht werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.